

1. Zeittraining

Zum typischen Aprilwetter gesellte sich beim Eifelrennen auf dem Nürburgring zusätzlich das typische Eifelwetter. So mußte die Formel-3 ihr erstes Zeittraining im Schneeregen austragen. Viele Teams litten dabei unter den eisigen Temperaturen. "Uns ist doch tatsächlich die Aerbox vereist. Unser Auto läuft zwei bis drei Runden gut, dann macht der Motor Probleme", haderte Malte Bongers mit dem zwölften Platz seines Fahrers Jörg Müller (Opel-Reynard). Auch im Siegerteam von Zolder, bei Sigggi Müller, herrschte Ratlosigkeit. Die mögliche Ursache für die wenig aussichtsreichen Plätze sieben (Marco Werner) und vierzehn (Michael Krumm) wurde hier auch bei den großen Wassermengen gesucht, die die Fahrzeuge aufsammeln.

Dagegen lief es bei Philipp Peter (Alfa Romeo-Dallara) optimal. Seine Führung im ersten Zeittraing resultierte nicht zuletzt aus einer konstanten Fahrerleistung. An zweiter Stelle schob sich Franc ten Wolde (Mugen-Van Diemen) vor. Der Niederländer konnte jedoch lediglich bis auf eine knappe Sekunde an Philipp Peter herankommen. Den vorläufigen dritten Startplatz hält Jaques Isler (Alfa Romeo-Dallara), jedoch wiederum mit einer Sekunde Rückstand.

Mit Pedro Lamy (Opel-Reynard) und Russel Ingall (Opel-Dallara) auf den Trainingsplätzen vier und fünf, belegen fünf ausländische Piloten die ersten Plätze in der vorläufigen Startaufstellung.

Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV) , Franz-Mecker-Str. 34, D-5520 Bitburg Tel.: 06561-3377
Geschäftsführer: Manfred Hahn. Presse: H.P. Dahlmanns
